



# **B O R D S T E I N K A N T E**

---

**SENSIBILISIERUNG ZUM INKLUSIVEN  
ZUSAMMENLEBEN VON FRAUEN MIT UND  
OHNE BEHINDERUNG**

# B O R D S T E I N K A N T E



**Menschen mit Behinderung sind Frauen und Männer mit Behinderung.**

---

Frauen mit Behinderung haben keine frauenspezifische Interessensvertretung.

## **Ziele**

- Sensibilisierung und Bewusstseinsbildung für Inklusion und Teilhabe
- Barrierefreiheit in den Köpfen
- Anstöße zu Angebot und Struktur der Organisationen hinsichtlich Frauen mit Behinderung

## **Seite an Seite**

- Fraueneinrichtungen und Einrichtungen der Behindertenhilfe
- Frauen mit und ohne Behinderung

# Inhalte

---



## **Referat** von und **Diskussion** mit

Teresa Lugstein: „Es reicht noch lange nicht! Herausforderungen und Rechte von Frauen mit Behinderungen.“

### **4 Workshops:**

- Jause im Dunkeln
- Mit dem Rollstuhl unterwegs
- Bunten Gruppe- Frauen mit Lernschwierigkeiten
- Gehörlosigkeit & Gebärdensprache: Kultur & Kommunikation

### **2 Kleingruppen arbeiten:**

- Angebote der Fraueneinrichtungen für Frauen mit Behinderungen verbessern?
- Fraueneinrichtungen Arbeitgeberin für Frauen mit Behinderungen?



# Referat von und **Diskussion** mit Teresa Lugstein

---

- **Allgemein Zahlen und Fakten**
- **Schule Bildung, Erwerbstätigkeit**
- **Gesundheit**
- **Sexualität Schwangerschaft Mutterschaft**
- **Sexualisierte Gewalt**
  
- **UN-Konvention** über die Rechte von Menschen mit *Behinderungen* **und Frauen**  
Artikel 6, Absatz 1, der UN-Konvention:  
*„Die Vertragsstaaten anerkennen, dass Frauen und Mädchen mit Behinderungen mehrfacher Diskriminierung ausgesetzt sind, und ergreifen in dieser Hinsicht Maßnahmen, um zu gewährleisten, dass sie alle Menschenrechte und Grundfreiheiten voll und gleichberechtigt genießen können“.*
- **CEDAW** (UN-Konvention zur Beseitigung jeder Form von Diskriminierung der Frau)

# Referat von und **Diskussion** mit Teresa Lugstein

---



## **Nationaler Aktionsplan Behinderung 2012 – 2020**

Strategie der österreichischen Bundesregierung zur Umsetzung der UN-Behindertenrechtskonvention

## **Monitoring Ausschuss**

überprüft, ob die österreichische Regierung dafür sorgt, dass die UNO-Konvention über die Rechte von Menschen mit Behinderungen in Österreich richtig eingehalten wird

Behindertenpolitik, Diskriminierungsschutz, Barrierefreiheit, Bildung, Beschäftigung, Selbstbestimmtes Leben, Gesundheit und Rehabilitation, Bewusstseinsbildung und Information.



# Referat von und **Diskussion** mit Teresa Lugstein

---

## **Frauenpolitische Forderungen:**

- Gender Disability Analysen von Rechtsnormen
- Bundesweite Regelung zu Persönliche Assistenz und Elternassistenz
- Geschlechtsspezifische Evaluation von Förderprogrammen und Sozialleistungen
- Umsetzung von Gender und Disability Mainstreaming bei Beschäftigungs – und Förderprogrammen
- Wissenschaftliche Studien zu Gewalt, Leitlinien zu Gewaltprävention
- Barrierefreier Zugang zu Gesundheitseinrichtungen, Sensibilisierung,
- Zielgruppenspezifische Unterstützung für Mütter und schwangere Frauen m. B.
- Recht auf gleichgeschlechtliche Pflege
- Frauenbeauftragte in Einrichtungen des Behindertenwesen
- Ausreichende Ressourcen für:
  - Organisationen, die Frauen m. Behinderung unterstützen - keine weiteren Kürzungen
  - barrierefreier Zugang zu Opferschutz, - und Hilfeeinrichtungen
  - frauenspezifische Interessenvertretung im NGO-Bereich
  - barrierefreie Informationen

# Workshops

---



## ROLLSTUHLFAHREN

### (im öffentlichen Raum!)

- Erstaunt, betroffen und bewegt, davon, wie
- schwierig und kräfteraubend es ist sich mit dem Rollstuhl zu bewegen
- hoch ein paar Zentimeter sein können
- davon wie man als Gruppe von Rollstuhlfahrerinnen von Passant\_innen angestarrt wird

# Workshops

---



## JAUSE IM DUNKELN

- Geschmackssinn und Sehsinn sind gekoppelt
- Anstrengung und Unsicherheit
- Sehbehinderung im Alter
- man gewöhnt sich mit der Zeit an das Dunkel, glaubt zu sehen, aber man sieht nichts
- „auf 15 Uhr“ statt „da drüben“
- Behelfsmittel (Stock, ...)



# Workshops

---



## GEHÖRLOSIGKEIT & GEBÄRDENSPRACHE

- Gebärdensprache ist eine eigene dreidimensionale Sprache
- Schriftdeutsch ist kaum bis gar nicht verständlich (Websites mit Videos, E-Mails,...)
- Erfahrungen in der Schule (bilingualen Unterricht gibt es in Realität nicht), bei Gericht (z.B. Gewalt – Glaubhaftigkeit, Verständlichkeit,...)

# Workshops



## BUNTE GRUPPE – Frauen mit Lernschwierigkeiten

- Barrieren: Sprache und Schrift
- Barrieren: Kontakt mit anderen, in Gruppen
- „...vor allem Emotionen, die mich für den weiteren Alltag motivieren“
- „Ich habe mich gehört und respektiert gefühlt.“

# Kleingruppenarbeit

---

**Wie können die Angebote der Vereine und Einrichtungen für Frauen mit Behinderungen verbessert werden?**



- **Umdenken:**  
„Wir machen etwas mit Euch und nicht für Euch!“
- **Informationsmangel:**  
Welche Fraueneinrichtungen/ Einrichtungen der Behindertenhilfe gibt es? Was sind deren Angebote?
- **Erster Schritte:**  
Infoaustausch - Vernetzung (>Kooperationen)

# Kleingruppenarbeit

---

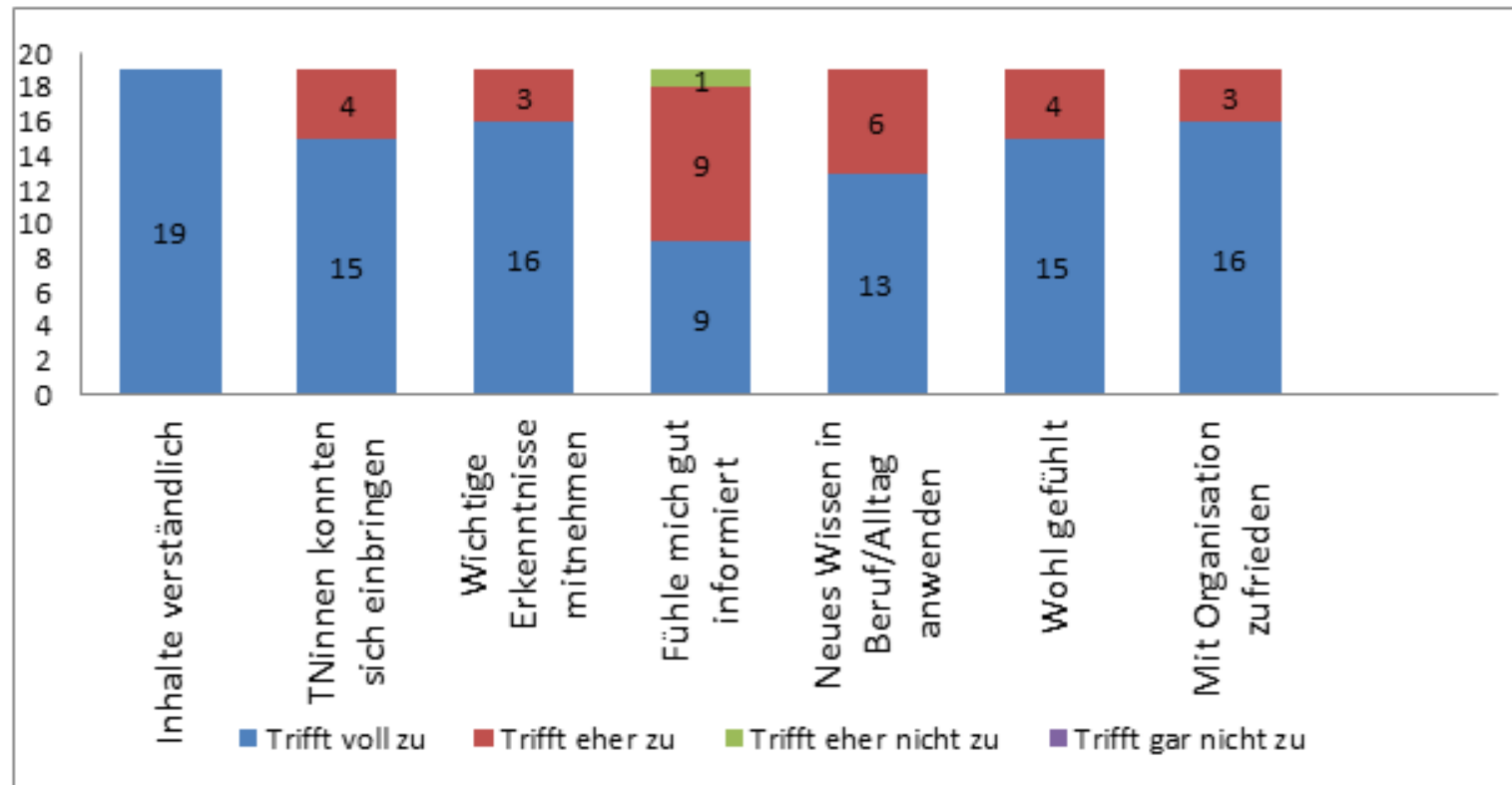
**Was braucht es, damit Vereine und Einrichtungen Arbeitgeberin für Frauen mit Behinderungen werden können?**



- Umdenken und Mut
- Klären der Bedürfnisse: Arbeitgeberin – Frau mit Behinderung
- Nutzen spezifischer Fähigkeiten von Frauen mit Behinderung
- Bevorzugung von Frauen mit Behinderung bei gleicher Qualifikation:
- „Der bewusste Umgang mit der eigenen Behinderung gilt als Zusatzqualifikation“

# Evaluierung

36 Teilnehmerinnen - 19 Feedbackbögen



# Evaluierung

---

- Verbesserungsvorschläge: mehr Werbung, öfter durchführen, Vernetzung
- Besonders gut gefallen: Austausch von Frauen mit und ohne Behinderung, achtsame Atmosphäre, ausreichend Zeit,...
- Umsetzen: Sensibilität im Alltag, mehr Vernetzung,
- „dranbleiben“





# Ausblick

---



## Hazissa

Website bekommt ein Gebärdendolmetsch-Video

## Internationaler Tag gegen Gewalt an Frauen, 25. November 2013

Frauenstadtspaziergang „Gewalt & Frauen mit Behinderung“ - Kooperation von Fraueneinrichtungen und Einrichtungen der Behindertenhilfe; Frauen mit und ohne Behinderungen.

## Austausch Graz – Salzburg:

- Konzept „Bunte Gruppe“
- Kompetenzaufbau: „Frauen mit Behinderungen“ (Fortbildung für Fraueneinrichtungen des Landes und der Stadt Salzburg)

# BORDSTEINKANTE

---

